

---

Nummer           **Admin-DDK-FFI-MFI.12F.001**  
Titel             **Studiengangsleitung MFI**  
Leitung          Lucie Bader, Marille Hahne  
Ort  
Datum, Zeit  
Dauer  
ECTS Credits

---

Untertitel / Kurzinfo

Bemerkungen

---

Nummer	<b>Admin-DDK-FFI-MFI.12F.002</b>
Titel	<b>Aufnahmeprüfung MFI 12HS</b>
Leitung	Leitung: Markus Imboden PrüfungsexpertInnen: Marille Hahne, Jasmin Hoch, Bernhard Lehner, Pierre Mennel, Anita Wasser, NN
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	

---

Untertitel / Kurzinfo	
Bemerkungen	

---

Nummer	<b>Admin-DDK-FFI-MFI.12F.004</b>
Titel	<b>Mentoring MFI</b>
Leitung	alle FFI-Dozierenden im Monatslohn (befristet und unbefristet)
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	

---

Untertitel / Kurzinfo	Individuelle Mentorate = Erfassung nach Abrechnung Ende Semester
Bemerkungen	

Nummer	<b>BFI-BFI-12F.401.Th.MFI.07.Th.12F.001</b>
Titel	<b>Theory/Methods: Masterclass with Georgian filmmaker George Ovashvili</b>
Leitung	George Ovashvili, Filmmaker in Residence
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0
<hr/>	
Untertitel / Kurzinfo	
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	BFI: ab 4. Semester MFI: Wahlpflicht für alle
Lernziele / Kompetenz	The students will learn a lot about the internationally well-known Georgian filmmaker George Ovashvili and his work. They will get familiar with the Georgian film history and with the Georgian film industry nowadays.
Inhalte	<p>Tuesday, 21.2.2012, 09.15-16.30  "The History of Georgian cinema from the beginning till the end of the soviet era - Challenges and Benefits of soviet time"</p> <p>This first day of workshop will help the students to learn how the famous Georgian filmmakers managed to work in totalitarian country under the strict censorship.</p> <p>During the seminar the students will be shown the collage of the films creating the history of Georgian cinematography : journey of Akaki Tsereteli 1912 (first Georgian full length documentary) by Vasili Amashukeli, Salt for Svanetia 1930 by Michael Kalatozofv, My Grandmother 1929 by Kote Miqaberidze, Pirosmeni 1969 by Giorgi Shengelaia, Lived once a Song Thrush by Otar Iosseliani.  Also, short films by Georgian filmclassic Mikheil Kobakhidze Wedding 1964, Umbrella 1967 will be screened.</p> <p>Wednesday, 22.02.2012, 09.15-16.30  "Filmmaking in Georgia after ruining the Soviet empire"</p> <p>On the 2nd day the students will get information about Georgian cinema, during first years of independence of the country - a period of stagnation and the crucial downfall for once very productive Georgian Film Industry. They will discover how as a student is able to keep studying and filming meanwhile the ongoing civil war when people are firing each other. Student works and diploma films from generation of Georgian filmmakers of 1990s will be screened as well as the diploma work of George Ovashvili Wagonette. Georgian film industry of nowadays. Welcome to shoot in Georgia.</p> <p>Thursday, 23.02.2012, 09.15-16.30  "My 20 years experience in filmmaking with several wars and with no money"</p> <p>George Ovashvilis will share his 20 year personal experience in filmmaking, including very hard times in Georgia with several wars and ethno conflicts and the reflection of these events in his works.  Screening some parts and discussion of his last movie the other bank (the nominee of European discovery of the year) and discussion of his current film projects Corn Island (Georgian/Swiss/German/French coproduction) and Khibula (Georgian/French coproduction)</p> <p>Friday, 24.02.2012, 09.15-16.30  "How to work with professional actors, amateur people and children on the set (with some practical exercises). How do you communicate with crew members?"</p>
Bibliographie / Literatu	

Leistungsnachweis / T	Aktive Teilnahme mit mind. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	21.02.-24.02.2012
Dauer	4 Tage
Bemerkungen	Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt.

---

Nummer	<b>BFI-BFI-12F.402.Me.MFI.04.Me.12F.001</b>
Titel	<b>Methodik: Sound Design</b>
Leitung	Manu Gerber
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen

Lehrform Seminar

Zielgruppen BFI: ab 4. Semester  
MFI: Wahlfach alle

Lernziele / Kompetenz Sicherheit in der Erarbeitung und Beurteilung von Tonkonzeptionen und Mischungen von Spiel- und Dokumentarfilmen. Erlernen von Arbeitstechniken in der Audio-Postproduktion. Vertiefung der filmischen Gehörbildung.

Inhalte Auseinandersetzung mit dramaturgischer Filmtongestaltung und technischen Umsetzungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen. Mittels Vertonungsübungen werden die Erkenntnisse angewandt und diskutiert.

Bibliographie / Literatur

Leistungsnachweis / T

Termine 21.-24.02.2012

Dauer 4 Tage

Bemerkungen

---

Nummer	<b>BFI-BFI-12F.404.Th.MFI.06.Th.12F.001</b>
Titel	<b>Theorie: Klonen und Reproduzieren</b>
Leitung	Gerda Grossmann
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

Untertitel / Kurzinfo	Die Sehnsucht, sich ein Ebenbild zu schaffen.
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	BFI: ab 4. Semester MFI: alle Wahlfach
Lernziele / Kompetenz	Themenanalyse, Erarbeitung einer Szene
Inhalte	Der Menschheitstraum, sich ein Ebenbild zu schaffen, ist durch die medizinische Forschung seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts scheinbar näher gerückt. Hier setzt die Filmgeschichte um menschliche Klone an. Doch auch in frühen Filmen finden sich nach menschlichem Ebenbild geschaffene Maschinenmenschen und das Golemmotiv stammt aus der Kabbala. Anhand von Beispielen folgen wir dem Weg der Klone in der Filmgeschichte. In Form einer ÜBUNG wird eine Filmidee zum Thema erarbeitet.
Bibliographie / Literat.	Aldous Huxley: Schöne Neue Welt Fischer Taschenbuch 2007
Leistungsnachweis / T	
Termine	27.02.-01.03.2012
Dauer	4 Tage
Bemerkungen	

Nummer	<b>BFI-BFI-12F.405.Te.MFI.05.Pr.12F.001</b>
Titel	<b>Technik: Color Grading</b>
Leitung	Christian Iseli, Jürgen Kupka, Ralph Wetli
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	2.0
Untertitel / Kurzinfo	Gestaltungsmöglichkeiten und Praxis der Farbkorrektur
Voraussetzungen	Für den Einführungstag vom 27.02.: keine Für die individuellen Einführungen in die Software 'DaVinci Resolve' sind gute Kenntnisse in Postproduktionsprogrammen Voraussetzung.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	BFI: ab 4. Semester MFI: Wahlfach für alle
Lernziele / Kompetenz	Aneignung von Grundkompetenzen im Bereich Color Grading und in der Arbeit mit der Software 'DaVinci Resolve'
Inhalte	Tag 1: Allgemeine Einführung in die Grundlagen des Color Gradings mit Anschauungsbeispielen aus der Praxis. Tag 2: Kurzeinführung in die Grundlagen von DaVinci Resolve Tag 2-5: Vertiefung der Basiskenntnisse mittels individueller Arbeiten
Bibliographie / Literatur	Hullfish, Steve: The Art and Technique of Digital Color Correction, Focal Press 2008
Leistungsnachweis / T	
Termine	27.02., Allgemeine Einführung in die Grundlagen des Color Gradings (ganztags) 28.02., Kurzeinführung in die Grundlagen von DaVinci Resolve (ganztags) 29.02., Individuelle Arbeiten in der Color Grading Suite / parallel dazu: vertiefte Einführung DaVinci Resolve 01.03.-02.03.2012: Individuelle Arbeiten in der Color Grading Suite Bei grossem Interesse können individuelle Arbeiten auch am Samstag, 3. März stattfinden.
Dauer	1 Tag allgemeine Einführung, 4 Tage vertiefte und individuelle Einführung
Bemerkungen	Die individuellen Arbeiten in der Color Grading Suite dauern je einen halben Tag. Bei voller Auslastung des Kurses finden diese Lerneinheiten zu zweit oder maximal zu dritt statt. Bei grossem Interesse können individuelle Arbeiten auch am Samstag, 3. März stattfinden.

Nummer	<b>BFI-BFI-12F.411.Pr.MFI.08.Pr.12F.001</b>
Titel	<b>Praxis: Projekt Genre</b>
Leitung	Georg Bringolf, Manuel Hendry, Christian Iseli, Pierre Mennel, Peter Purtschert
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	18.0
Untertitel / Kurzinfo	Spielformen der Genrekonvention: Komödie / Drama / Horror
Voraussetzungen	Spezielle Anmeldung über <a href="http://www.filmknowhow.ch">http://www.filmknowhow.ch</a> und Einreichung des Drehbuchs bis 27. Januar 2012, 12:00
Lehrform	Semesterprojekt
Zielgruppen	BFI: ab 4. Semester MFI: Wahlpflicht für Vertiefung Kamera (ECTS nach Vereinbarung)
Lernziele / Kompetenz	Vertiefte Auseinandersetzung mit Genrekonventionen bei gleichzeitiger Entwicklung und Produktion von Kurzfilmen in den Genres Komödie, Drama und Horror
Inhalte	Im ersten Teil des Projektes werden neben der theoretischen Auseinandersetzung mit Genrekonventionen die Drehversionen der Drehbücher entwickelt und eine intensive Stilfindung vorangetrieben. Danach werden sechs Kurzfilme von ca. vier Minuten Länge produziert und fertiggestellt. Die Drehbücher werden in einem Wettbewerb vor Beginn des Projektes ausgewählt. Die DrehbuchautorInnen können als RegisseurInnen am Projekt teilnehmen. Möglich ist aber auch die Arbeitsteilung zwischen Regie und Drehbuch.
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	
Termine	BFI: 06.03.-25.05.2012 MFI: 26.03.-20.05.2012  Ausnahme nur für BFI: 08.03., vormittags (Plenum) 12.04., nachmittags (Plenum) 03.05., vormittags (Plenum)
Dauer	12 Wochen (je nach Funktion auch kürzer - vgl. unter Bemerkungen)
Bemerkungen	In diesem Projekt ist die Teilnahme als AutorIn/RegisseurIn (Realisierung eines eigenen Projektes) oder als DrehbuchautorIn, RegisseurIn, Kamerafrau/mann oder EditorIn möglich. ECTS Punkte nach Aufwand. Die Lehrveranstaltung steht im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt «Analog Digital» (Projektleitung: Pierre Mennel), bei dem die Auswirkung analoger und digitaler Aufnahmeverfahren auf die emotionale Wirkung bei ZuschauerInnen untersucht werden soll. Sofern das Projekt vom Nationalfonds bewilligt wird, werden alle Filme mit Hilfe eines speziellen 3D-Rgis parallel auf zwei Kameras (35mm und Alexa) aufgezeichnet. Nach der Schnittphase werden drei Filme ausgewählt, die in drei Versionen im digitalen Kinoformat (DCP) für die Zuschauerforschung verwendet werden. Sollten die Forschungsgelder wider Erwarten ausbleiben, werden alle Filme mit dem üblichen digitalen Inhouse-Workflow der Fachrichtung fertig gestellt.  ECTS-Bewertung für MFI Kamera nach Vereinbarung.

Nummer	<b>BFI-BFI-12F.422.Th.MFI.11.Th.Tr.12F.001</b>
Titel	<b>Theory: 3 Evenings about Georgian Films (Transversalität)</b>
Leitung	George Ovashvili, Filmmaker in Residence
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0
<hr/>	
Untertitel / Kurzinfo	
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	BFI: ab 4. Semester MFI: Wahlpflicht für alle
Lernziele / Kompetenz	
Inhalte	<p>Monday, 05.03.2012, 18.00-20.30 Screening and discussion of the films:</p> <p>1. My Grandmother 1929 by Kote Miqaberidze (67 min, silent, B/W,) one of the most important films in Georgian film history. Banned by the Soviet regime for 40 years Kote Mikaberidzes My Grandmother is a delightful example of Soviet Eccentric Cinema movement as well as an irreverent satire of the then still-young Soviet State system.</p> <p>2. Salt for Svanetia 1930 by Michael Kalatozofv (55 min, silent, B/W) Salt for Svanetia - one of the earliest ethnographic films, it documents the life of the Svan people in the isolated mountain village of Ushguli in Svanetia, in the northwestern part of the Georgian Soviet Republic. Containing some propaganda, the climax of the film shows how a Soviet built road connects the previously isolated mountain village to Soviet civilization. Many of the scenes of the film were staged, and the authenticity of some scenes has been disputed by the Svan people.</p> <p>Monday, 19.03.2012, 18.00-20.30 Screening and discussion of the film Vedreba (the entreaty) 1967 by Tengiz Abuladze (76 min. B/W) Based on the work of Georgias national poet Vazha Pshavella (1961-1915), Vedreba is a loosely structured visual poem that follows the plots of Pshavellas epics and talks about pride, honor, revenge, and mourning. Set amidst the mighty swiipe of the Caucasus Mountains and making full use of the inconceivable natural imagery of geological forms and unusual architecture, of strong facial features and costumes, of sounds and winds, this is a truly memorable cinema of image creation.</p> <p>Monday, 02.04.2012, 18.00-20.30 Screening and discussion of the film Gagma Napiri (The Other Bank) 2009 by George Ovashvili (90 min. 35 mm. color) and his shorts The River (2003. 14 min) and Eye Level (2005, 11 min)</p>
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	100% Anwesenheitspflicht
Termine	05.03., 19.03., 02.04.2012 (18.00 - 20.30 Uhr)
Dauer	3 Montag-Abende
Bemerkungen	Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt. Teilnahme kann als Transversalität angerechnet werden.

Nummer	<b>BFI-BFI-12F.A01.Th.MFI.13.Th.Tr.12F.002</b>
Titel	<b>Theorie: ZDOK.12 (Transversalität)</b>
Leitung	Sabine Gisiger, Marille Hahne, Christian Iseli, NN
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0
Untertitel / Kurzinfo	Konzeptarbeit und Durchführung der fünften Ausgabe der Zürcher Dokumentarfilmtagung ZDOK
Voraussetzungen	
Lehrform	Projektseminar
Zielgruppen	MFI: Wahlfach BFI: ab 4. Semester
Lernziele / Kompetenz	Reflexion gestalterischer Arbeitsprozesse
Inhalte	Die Positionen von internationalen und Schweizer Filmschaffenden zu spezifischen Fragestellungen im Dokumentarfilm werden anhand vergleichbarer filmischer Haltungen diskutiert. Gleichzeitig sollen aktuelle Diskurse über das zeitgenössische Dokumentarfilmschaffen in die Debatte einfließen.
Bibliographie / Literatur	<a href="http://www.zhdk.ch/?zdok">http://www.zhdk.ch/?zdok</a>
Leistungsnachweis / T	
Termine	09.05.2012 Werkstattgespräch mit Gast 1 10.-11.05.2012 Symposium ZDOK.12 12.05.2012 Werkstattgespräch mit Gast 2
Dauer	4 Tage
Bemerkungen	Kann als Transversalität angerechnet werden

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.01.Pr.12F.001</b>
Titel	<b>Praxis: MA-Kolloquium I-III</b>
Leitung	Lucie Bader Egloff, Marille Hahne, NN
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen

Lehrform Seminar

Zielgruppen Pflicht: alle MFI-Studierenden

Lernziele / Kompetenz Standortbestimmung künstlerische Masterarbeit, Präsentation und Diskussion von theoretisch-reflexiven Masterarbeiten, Bildung von Produktionsgemeinschaften, Inputs zu Studieninhalten.

Inhalte Die Studierenden präsentieren an den jeweiligen Seminartagen den Stand ihrer Arbeiten, diskutieren und hinterfragen gemeinsam das inhaltliche und methodische Vorgehen bei der Entwicklung ihrer MA-Arbeit. Ein weiteres Ziel ist die Vernetzung unter den Studierenden und die Bildung von Produktionsgemeinschaften. Inputs zur Postproduktion und Auswertung oder andere aktuelle Themen können zusätzlich eingebracht werden.

Bibliographie / Literatur

Leistungsnachweis / T 100% Teilnahme an sämtlichen Kolloquien

Termine Masterkolloquium I  
13.03.2012

Masterkolloquium II  
26.04.2012

Masterkolloquium III  
21.-22.05.2012

Einladungen folgen per e-mail

Dauer 4 Tage

Bemerkungen

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.02.Pr.12F.001</b>
Titel	<b>Praxis: Masterfilme Dreh</b>
Leitung	MentorInnen: Lucie Bader, Sabine Boss, Gerda Grossmann, Sabine Gisiger, Manu Gerber, Marille Hahne, Christian Iseli, Markus Imboden, Stefan Jäger, Bernhard Lehner, Pierre Mennel, Barbara Weber
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	
Untertitel / Kurzinfo	Die Masterfilme im Diplomsemester werden inhaltlich und produktionell bis zur Abschlusspräsentation fertig gestellt.
	Alle Filme werden in Produktionsgemeinschaften realisiert, wobei die Masterstudierenden in den Headfunktionen Drehbuch/Regie, Kamera, Montage und Produktion arbeiten.
Voraussetzungen	Drehbuch- und Dossierabnahme durch Dozierende, Studienleitung und Produktionsleitung
Lehrform	Projektstudium begleitet von Einzelgesprächen / Gruppenbesprechungen; Präsentation von Zwischenergebnissen im Master-Praxis-Kolloquium
Zielgruppen	MFI: Pflicht für alle
Lernziele / Kompetenz	Projektorientiertes Arbeiten in der Vertiefung Regie, Kamera, Produktion und Montage.
Inhalte	Produktion der Masterfilme
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	Präsentation der Arbeitsergebnisse
Termine	23.01.-08.03.2012 (individuelle Termine)
	letzter Drehtag 09.03.2012 (DANACH GIBT ES KEINE GERÄTE MEHR FÜR DREHARBEITEN!!!)
Dauer	7 Wochen
Bemerkungen	ECTS-Credits nach Vereinbarung und Arbeitsaufwand

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.03.Pr.12F.001</b>
Titel	<b>Praxis: Masterfilme Montage</b>
Leitung	MentorInnen: NN, Lucie Bader, Sabine Gisiger, Marille Hahne, Bernhard Lehner, Barbara Weber
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	
Untertitel / Kurzinfo	Die Masterfilme im Diplomsemester werden inhaltlich und produktionell bis zur Abschlusspräsentation fertig gestellt.
Voraussetzungen	
Lehrform	Projektstudium begleitet von Einzelgesprächen / Gruppenbesprechungen; Präsentation von Zwischenergebnissen im Master-Praxis-Kolloquium
Zielgruppen	MFI: Pflicht für alle Studierenden
Lernziele / Kompetenz	Projektorientiertes Arbeiten Postproduktion (Montage, Rohschnitt, Feinschnitt, Sounddesign, Tonmischung, Mastering)
Inhalte	Masterfilme
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	Präsentation der Arbeitsergebnisse
Termine	individuelle Termine 23.01.-14.05.2012  LETZTER SCHNITT TAG: 28.04.2012  Grading, Titel, Mischung bis spätestens 12.05.2012  ABGABETERMIN MASTER: 15.05.2012
Dauer	ca. 16 Wochen
Bemerkungen	ECTS-Credits nach Vereinbarung und Arbeitsaufwand

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.09.Th.12F.001</b>
Titel	<b>Theorie: Koproduktionen</b>
Leitung	Lucie Bader Egloff mit Gästen aus der Filmbranche
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

## Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen keine

Lehrform Seminar

Zielgruppen MFI: Pflicht für Produktion,  
Wahlpflicht für alle anderen MFI-Studierenden

Lernziele / Kompetenz - Kennenlernen der spezifischen Anforderungen bei internationalen Koproduktionen  
- Erweiterung des professionellen Netzwerks

Inhalte Aufwändigere Film- und TV-Produktionen werden häufig als internationale Koproduktionen ausgeführt. Wir versuchen, anhand von internationalen Fallbeispielen einen Einblick über Strukturen und Prozesse zu erhalten, wobei wir mit FilmproduzentInnen produktionselle, finanzielle, rechtliche wie auch gestalterische Herausforderungen erörtern und diskutieren.

## Bibliographie / Literatur

Leistungsnachweis / T aktive Teilnahme

Termine 27.04.2012

Dauer 1 Tag

Bemerkungen

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.10.Th.12F.001</b>
Titel	<b>Theorie: Master - was nun?</b>
Leitung	Gerda Grossmann mit Gästen
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

## Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen keine

Lehrform Seminar

Zielgruppen MFI: Wahlfach für alle

Lernziele / Kompetenz Kritische Position zu eigenen Projekten/Ideen entwickeln und ausformulieren, und dennoch das Projekt überzeugend vertreten.

Inhalte MA-AbsolventInnen haben die Gelegenheit, Projektideen für "die Zeit danach" vorzustellen. Zusammen mit einem Gast und einer Absolventin / einem Absolventen einer Filmhochschule, werden Ideen auf ihr Potential hin analysiert.

- Ist die Idee tragfähig oder nur eine Partialidee?
- Bei Dokfilmen: ist die Idee zu komplex?
- Sind die Figuren/Konstellationen überzeugend und stark genug?
- Ist die angedachte Filmlänge realistisch?
- Welche Filme zum Thema existieren bereits?

## Bibliographie / Literatur

## Leistungsnachweis / T

Termine 23.-24.05.2012 oder nach Vereinbarung

Dauer 2 Tage

## Bemerkungen

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.15.Me.Tr.12F.001</b>
Titel	<b>Methodik: Masterfilm-Gespräche (Transversalität)</b>
Leitung	Lucie Bader Egloff, Marille Hahne, NN
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

## Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen Abgabe der praktischen Masterarbeit am 15.05.2012 und Teilnahme am Abschlusskolloquium vom 30.05 -01.06.2012

Lehrform Exkursion mit Seminar

Zielgruppen MFI: Wahlpflicht alle MFI-Studierenden ZHdK / HES-SO

Lernziele / Kompetenz

- Auseinandersetzung mit Positionen der Filmkritik
- Kritische Selbstreflexion über die künstlerische Arbeit
- Knowhow-Erweiterung bezüglich Filmauswertung und Filmpräsentation
- Erweiterung des professionellen Netzwerks

Inhalte Die MA-Studierenden des Netzwerks Cinema CH haben die Möglichkeit, ihre Filme gegenseitig und einem eingeladenen Kreis von Fachleuten aus der Filmindustrie zu präsentieren und zu diskutieren. Dabei werden mögliche Wege der Auswertung erörtert und individuell das strategische Vorgehen besprochen.  
Das Seminar soll extern in einer anregenden und gleichzeitig entspannten Atmosphäre stattfinden und bildet den Abschluss des Lehrgangs.

## Bibliographie / Literatur

## Leistungsnachweis / T

Termine 11.-13.06.2012 (externer Seminarort wird noch bekannt gegeben)

Dauer 3 Tage (mit 2 Übernachtungen)

Bemerkungen Teilnahme kann als Transversalität angerechnet werden.

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.16.Th.Tr.12F.001</b>
Titel	<b>Theorie: Solothurner Filmtage (Transversalität)</b>
Leitung	Lucie Bader Egloff
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

## Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen	keine
Lehrform	Festivalbesuch
Zielgruppen	MFI: Wahlpflicht für alle
Lernziele / Kompetenz	- Kennenlernen des aktuellen Filmschaffens und des filmpolitischen Diskurses - Erweiterung des professionellen Netzwerks
Inhalte	- Teilnahme an der schweizerischen Filmwerkschau - Visionierung von aktuellen Filmen - Diskussionen - Vernetzung mit Filmschaffenden
Bibliographie / Literatur	Programm der Solothurner Filmtage: <a href="http://www.solothurnerfilmtage.ch">http://www.solothurnerfilmtage.ch</a>
Leistungsnachweis / T	Abgabe eines Kurzberichtes an <a href="mailto:claudia.huerlimann@zhdk.ch">claudia.huerlimann@zhdk.ch</a> bis 06.02.2012
Termine	zwischen 19.01.-26.01.2012
Dauer	5 Tage
Bemerkungen	Kann als Transversalität angerechnet werden.

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.17.Th.Tr.12F.001</b>
Titel	<b>Theorie: Internationales Filmfestival Freiburg/Fribourg FFI (Transversalité)</b>
Leitung	Lucie Bader Egloff
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

## Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen	keine
Lehrform	Festivalbesuch
Zielgruppen	MFI: Wahlpflicht für alle
Lernziele / Kompetenz	- Kennenlernen des aktuellen Filmschaffens und des filmpolitischen Diskurses - Erweiterung des professionellen Netzwerks
Inhalte	- Teilnahme an der internationalen Filmwerkschau - Visionierung von aktuellen Filmen - Diskussionen - Vernetzung mit Filmschaffenden
Bibliographie / Literatur	<a href="http://www.fiff.ch">www.fiff.ch</a>
Leistungsnachweis / T	Abgabe eines Kurzberichtes an <a href="mailto:claudia.huerlimann@zhdk.ch">claudia.huerlimann@zhdk.ch</a> bis 06.04.2012
Termine	In der Zeit vom 19.-26.03.2012
Dauer	3 Tage, genaue Daten werden später bekannt gegeben
Bemerkungen	Kann als Transversalité angerechnet werden.

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.18.Th.Tr.12F.001</b>
Titel	<b>Theorie: Filmfestival Nyon (Transversalité)</b>
Leitung	Prof. Marille Hahne, N.N.
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

## Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen	keine
Lehrform	Festivalbesuch
Zielgruppen	MFI: Wahlpflicht für alle
Lernziele / Kompetenz	- Kennenlernen des aktuellen Filmschaffens und des filmpolitischen Diskurses - Erweiterung des professionellen Netzwerks
Inhalte	- Teilnahme an der schweizerischen Filmwerkschau - Visionierung von aktuellen Filmen - Diskussionen - Vernetzung mit Filmschaffenden
Bibliographie / Literatur	<a href="http://www.visionsdureel.ch">www.visionsdureel.ch</a>
Leistungsnachweis / T	Abgabe eines Kurzberichts bis 07. Mai 2012 an <a href="mailto:claudia.huerlimann@zhdk.ch">claudia.huerlimann@zhdk.ch</a>
Termine	In der Zeit vom 20.-24.04.2012
Dauer	3 Tage
Bemerkungen	Kann als Transversalité angerechnet werden.

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.19.Th.12F.001</b>
Titel	<b>Pflicht: MA-Theorie Prüfungskolloquium</b>
Leitung	Prüfungskommission: Lucie Bader und externe ExpertInnen, Leitung: Marille Hahne
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	8.0

---

Untertitel / Kurzinfo	Präsentation und Verteidigung der theoretisch-reflexiven Masterarbeit (Nacharbeiten)
Voraussetzungen	Bewertung der theoretisch-reflexiven Masterarbeit mit Fx
Lehrform	Prüfungskolloquium / Nachprüfung
Zielgruppen	MFI: Pflicht 4. Semester
Lernziele / Kompetenz	
Inhalte	Theoretisch-reflexive Masterarbeit
Bibliographie / Literat.	Besondere Studienordnung (BSO) für den Master of Arts in Film der ZHdK
Leistungsnachweis / T	Bestehen der theoretisch-reflexiven Masterarbeit
Termine	späteste Abgabe der Theoriearbeit: bis Montag 02.04.2012, 12:00h im MFI Büro Prüfungskolloquium: 25.04.2012 (Einladung folgt nach Abgabe der Theoriearbeit)
Dauer	1 Tag
Bemerkungen	Letzte Nachprüfung für im FS12 eingeschriebene MFI-Studierende!!

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.20.Pr.12F.001</b>
Titel	<b>Pflicht: MA-Praxis-Prüfungskolloquium</b>
Leitung	Prüfungskommission: Lucie Bader und externe ExpertInnen, Leitung: Marille Hahne
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	22.0
Untertitel / Kurzinfo	Erarbeiten der praktischen künstlerisch/gestalterischen Masterarbeit und Verteidigung vor einer Prüfungskommission
Voraussetzungen	Zulassung aller MFI-Studierenden mit Studienbeginn 2010
Lehrform	Prüfungskolloquium
Zielgruppen	MFI: Pflicht für Studierende ab 4. Semester
Lernziele / Kompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb der vorgegebenen Frist das gewählte Thema der künstlerisch/gestalterischen Masterarbeit anhand der erlernten Kompetenzen selbständig zu erarbeiten sowie mündlich überzeugend darzustellen.
Inhalte	selbständige Ausführung der künstlerisch/gestalterischen Masterarbeit
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	praktische Masterarbeit: - in der Vertiefung Drehbuch/Regie: Masterfilm - in den Vertiefungen Visualisierung, Narration (Montage) und Produktion: Headfunktion bei 2 Masterfilmen
Termine	Alle Masterstudierenden verteidigen ihre Arbeit / ihre Arbeiten im Prüfungskolloquium vor einer ExpertInnenkommission und legen dieser eine Dokumentation zur künstlerischen Konzeption vor. 15.05.2012, bis 12.00 Uhr: Abgabe MA-Praxisarbeit (Vorführkopie und Dokumentation) im Sekretariat MFI  30.05.-01.06.2012 Praxisprüfung Abschlusskolloquium
Dauer	Prüfungskolloquium: 30 Minuten (nach Prüfungsplan)
Bemerkungen	

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.21.Me.12F.001</b>
Titel	<b>Methodik: Jour Fix Montage</b>
Leitung	Barbara Weber
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	1.0

---

## Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen	keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	MFI: Pflicht für Montage
Lernziele / Kompetenz	Erweiterung von diversen Methoden in der Montagetechnik.
Inhalte	Anhand von Ausschnitten aus Fiktion- und Dokumentarfilmen werden komplexe Montagebeispiele analysiert und dekonstruiert.
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	100% Anwesenheit
Termine	15.02., 07.03., 28.03.2012
Dauer	3 Tage
Bemerkungen	

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.22.Op.12F.001</b>
Titel	<b>Option: Theorie: Geschichte der Filmdramaturgie</b>
Leitung	Gemäss Ausschreibung
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	15.0

---

Untertitel / Kurzinfo	Seminare an der Universität Zürich (UZH)
Voraussetzungen	gemäss Ausschreibung UZH, Filmwissenschaft (FIWI)
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlpflicht: für Studierende der ZHdK und HES-SO
Lernziele / Kompetenz	gemäss Ausschreibung UZH
Inhalte	gemäss Ausschreibung UZH
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	ECTS-Punkte-Vergabe: Gemäss Ausschreibung UZH
Termine	gemäss Ausschreibung Netzwerk Cinema CH und UZH FIWI
Dauer	
Bemerkungen	Wahlpflichtmodul Informationen unter: <a href="http://www.netzwerk-cinema.ch">www.netzwerk-cinema.ch</a>  Allenfalls anrechenbare Fremdsprachen ECTS-Punkte (engl./franz.)

---

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.23.Op.12F.001</b>
Titel	<b>Option: Theorie: Filmökonomie</b>
Leitung	Gemäss Ausschreibung
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	15.0

---

Untertitel / Kurzinfo	Seminare an der Università della Svizzera Italiana, USI
Voraussetzungen	gemäss Ausschreibung Università della Svizzera Italiana
Lehrform	gemäss Ausschreibung Università della Svizzera Italiana
Zielgruppen	Wahlpflicht: für Studierende der ZHdK und HES-SO
Lernziele / Kompetenz	gemäss Ausschreibung Università della Svizzera Italiana
Inhalte	gemäss Ausschreibung Università della Svizzera Italiana
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	ECTS-Punkte-Vergabe: Gemäss Ausschreibung Università della Svizzera Italiana
Termine	gemäss Ausschreibung Netzwerk Cinema CH und USI
Dauer	
Bemerkungen	Wahlpflichtmodul Informationen unter: <a href="http://www.netzwerk-cinema.ch">www.netzwerk-cinema.ch</a>  Allenfalls anrechenbare Fremdsprachen ECTS-Punkte (engl./franz.)

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.24.Op.12F.001</b>
Titel	<b>Option: Theorie: Archiv, Cinémathèque Lausanne</b>
Leitung	Gemäss Ausschreibung
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	15.0
Untertitel / Kurzinfo	Seminare an der Cinémathèque Suisse
Voraussetzungen	gemäss Ausschreibung Cinémathèque Suisse
Lehrform	gemäss Ausschreibung Cinémathèque Suisse
Zielgruppen	Wahlpflicht: für Studierende der ZHdK und HES-SO
Lernziele / Kompetenz	gemäss Ausschreibung Cinémathèque Suisse
Inhalte	gemäss Ausschreibung Cinémathèque Suisse
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	ECTS-Punkte-Vergabe: Gemäss Ausschreibung Cinémathèque Suisse
Termine	gemäss Ausschreibung Netzwerk Cinema CH und Cinémathèque Lausanne
	Pflichtmodule / modules obligatoires:
	Module 1: «Histoire technique de l'audiovisuel» & «Archivage numérique» (3 ECTS): pendant les vacances universitaires, bloc de 6 jours (y compris samedi), semaine 5 (2012)
	Module 2: «Conservation et restauration des supports audiovisuels» (4 ECTS): pendant les vacances universitaires, semaine 23 et samedi de la semaine 28 (2012)
	Module 3: «Histoire du cinéma et archives non-film» (5 ECTS): pendant les vacances universitaires, semaine 28 (2012) et deux jours supplémentaires: mercredi et jeudi de la semaine 37 (2012)
	Module 4: «Du dépôt à l'écran: restauration du spectacle cinématographique» (3 ECTS): pendant les vacances universitaires, semaine 34 (2012)
Dauer	20 Tage
Bemerkungen	Wahlpflichtmodul Informationen unter: <a href="http://www.netzwerk-cinema.ch">www.netzwerk-cinema.ch</a>  Allenfalls anrechenbare Fremdsprachen ECTS-Punkte (engl./franz.)

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.25.Op.12F.001</b>
Titel	<b>Option: Theorie: Medientechnologie</b>
Leitung	Gemäss Ausschreibung
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	15.0
Untertitel / Kurzinfo	Seminare an der Universität Basel
Voraussetzungen	gemäss Ausschreibung Universität Basel
Lehrform	gemäss Ausschreibung Universität Basel
Zielgruppen	Wahlpflicht: für Studierende der ZHdK und HES-SO
Lernziele / Kompetenz	gemäss Ausschreibung Universität Basel
Inhalte	gemäss Ausschreibung Universität Basel
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	ECTS-Punkte-Vergabe: Gemäss Ausschreibung Universität Basel
Termine	gemäss Ausschreibung Netzwerk Cinema CH und Universität Basel
	Pflichtmodule / modules obligatoires: Modul 1: «Bildgebende Systeme» (4 ECTS): in den Semesterferien Woche 3 (2012), Prüfung am Freitag der Woche 7 (2012) Modul 2: «Optik» (2 ECTS): in den Semesterferien Montag und Dienstag der Woche 24 (2012), Prüfung am Anfang von Modul 3 (Woche 26, 2012) Modul 3: «Licht, Farbe und Color-Management» (3 ECTS): in den Semesterferien Woche 26 (2012), Prüfung am Anfang von Modul 4 (Woche 30, 2012) Modul 4: «Computergrafik» (3 ECTS): in den Semesterferien Woche 30 (2012), Prüfung am Anfang von Modul 5 (Woche 33, 2012) Modul 5: «Multimedia-Technologie» (3 ECTS): in den Semesterferien Woche 33 (2012), Prüfung am Dienstag der Woche 37 (2012)
Dauer	ca. 20 Tage
Bemerkungen	Wahlpflichtmodul Informationen unter: <a href="http://www.netzwerk-cinema.ch">www.netzwerk-cinema.ch</a>  Allenfalls anrechenbare Fremdsprachen ECTS-Punkte (engl./franz.)

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.26.Op.UZH.12F.002</b>
Titel	<b>Option: Realisation: Atelier 1 - Musikvideo</b>
Leitung	Barbara Weber mit Rebecca Siegfried und Andreas Birkle
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	7.5

## Untertitel / Kurzinfo

## Voraussetzungen

Lehrform Seminar

Zielgruppen Offen für Filmwissenschaftsstudierende im Netzwerk Cinema nach Einschreibung über Silvia Müller [www.netzwerk-cinema.ch](http://www.netzwerk-cinema.ch)

Lernziele / Kompetenz Musikvideos (auch Video-Clips oder Clips genannt) sind Kurzfilme, die ein Musikstück filmisch umsetzen. Meist dauern sie genau so lang wie das Stück und nutzen dieses als einzige Tonquelle. Musikvideos werden in diesem Kurs als Gesamtkunstwerke konzipiert, bei denen die Bilder ein vollwertiger Teil des Werkes sein sollen. Zudem werden relevante Filmbeispiele analysiert.

Inhalte Jeder Kursteilnehmer/jede Kursteilnehmerin realisiert im Team einen Videoclip zu einem vorgegebenen Musikstück.  
Folgende Grundlagen werden innerhalb dieser praktischen Übung vermittelt:  
Konzeptentwicklung, Drehvorbereitung, Teambildung, Dreharbeiten, Montage, Endfertigung.

## Bibliographie / Literatur

Leistungsnachweis / T Leistungsnachweis: Realisation eines Musikvideos  
Im Falle einer ungenügenden Leistung müssen entsprechend der durch die Lehrperson identifizierten Probleme die Videoarbeit oder Teile davon neu gemacht werden.

Termine 06.-16.02.2012

Dauer 9 Tage

Bemerkungen Die 100% Anwesenheit während der Kursdauer ist absolut erforderlich und kann nicht nachgeholt werden.  
Bitte auch den zweiten Teil der Option, Modulanlass No 27, "Atelier 2 - Filmisches Interview", (W35/36) beachten.

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.27.Op.UZH.12F.001</b>
Titel	<b>Option: Realisation: Atelier 2 - Filmisches Interview</b>
Leitung	NN
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	7.5
Untertitel / Kurzinfo	
Voraussetzungen	
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Offen für Filmwissenschaftsstudierende im Netzwerk Cinema nach Einschreibung über Silvia Müller <a href="http://www.netzwerk-cinema.ch">www.netzwerk-cinema.ch</a>
Lernziele / Kompetenz	Interviews vor einer Kamera sind hochsensible Vorgänge. Im Kurs werden insbesondere folgende Problemstellungen betrachtet: Wie können Menschen vor der Kamera und für ein Publikum tiefgreifende Gespräche führen? Welche Rolle spielt dabei ein Filmteam? Anhand von Dokumentarfilmbeispielen, vor allem aber durch eine praktische Übung wird vermittelt, welche inhaltliche und gestalterisch kreative Herangehensweisen beim filmischen Interview verfolgt werden können.
Inhalte	Jeder Kursteilnehmer/jede Kursteilnehmerin realisiert in diesem Kurs ein filmisches Interview. Folgende Grundlagen werden vermittelt: - Recherche und Haltung des Filmemachers/der Filmemacherin, Interviewtechniken, Fragestrategien - Licht und Kamera, Bewertung der filmischen Aufnahmen, Aneignung und Bewertung des Rohmaterials - Strukturgebung in der Montage, Endschnitt
Bibliographie / Literatur	
Leistungsnachweis / T	Leistungsnachweis: Die Teilnehmenden realisieren ein filmisches Interview. Im Falle einer ungenügenden Leistung müssen entsprechend der durch die Lehrperson identifizierten Probleme die filmische Arbeit oder Teile davon neu gemacht werden
Termine	27.-31.08. und 03.-06.09.2012 (W 35/36) gemäss Ausschreibung Netzwerk Cinema CH
Dauer	9 Tage
Bemerkungen	Die 100% Anwesenheit während der Kursdauer ist absolut erforderlich und kann nicht nachgeholt werden.  Bitte beachten: Die Infrastruktur wie auch die Dozierenden stehen nur für die Dauer des Seminars zur Verfügung!

Nummer	<b>MFI-MFI-12F.28.Op.UZH.12F.001</b>
Titel	<b>Option: Realisation: Atelier 1 - Musikvideo</b>
Leitung	Barbara Weber mit Rebecca Siegfried und Andreas Birkle
Ort	Li 506 Mehrzweckraum
Datum, Zeit	06.02.2012 bis 16.02.2012 / 09:15 - 16:45 Uhr
Dauer	
ECTS Credits	7.5

Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen

Lehrform Seminar

Zielgruppen Offen für Filmwissenschaftsstudierende im Netzwerk Cinema nach Einschreibung über Silvia Müller [www.netzwerk-cinema.ch](http://www.netzwerk-cinema.ch)

Lernziele / Kompetenz Musikvideos (auch Video-Clips oder Clips genannt) sind Kurzfilme, die ein Musikstück filmisch umsetzen. Meist dauern sie genau so lang wie das Stück und nutzen dieses als einzige Tonquelle. Musikvideos werden in diesem Kurs als Gesamtkunstwerke konzipiert, bei denen die Bilder ein vollwertiger Teil des Werkes sein sollen. Zudem werden relevante Filmbeispiele analysiert.

Inhalte Jeder Kursteilnehmer/jede Kursteilnehmerin realisiert im Team einen Videoclip zu einem vorgegebenen Musikstück.  
Folgende Grundlagen werden innerhalb dieser praktischen Übung vermittelt:  
Konzeptentwicklung, Drehvorbereitung, Teambildung, Dreharbeiten, Montage, Endfertigung.

Bibliographie / Literatur

Leistungsnachweis / T Leistungsnachweis: Realisation eines Musikvideos.  
Im Falle einer ungenügenden Leistung müssen entsprechend der durch die Lehrperson identifizierten Probleme die Videoarbeit oder Teile davon neu gemacht werden.

Termine 06.-16.02.2012

Dauer 9 Tage

Bemerkungen Die 100% Anwesenheit während der Kursdauer ist absolut erforderlich und kann nicht nachgeholt werden.

---

Nummer	<b>MFI-MFI-Credits-12F_25ECTS.12F.001</b>
Titel	<b>Pauschal-Verbuchung Credits 12FS</b>
Leitung	
Ort	
Datum, Zeit	
Dauer	
ECTS Credits	25.0

---

Untertitel / Kurzinfo

Voraussetzungen

Lehrform

Zielgruppen

Lernziele / Kompetenz

Inhalte

Bibliographie / Literatur

Leistungsnachweis / T

Termine

Dauer

Bemerkungen